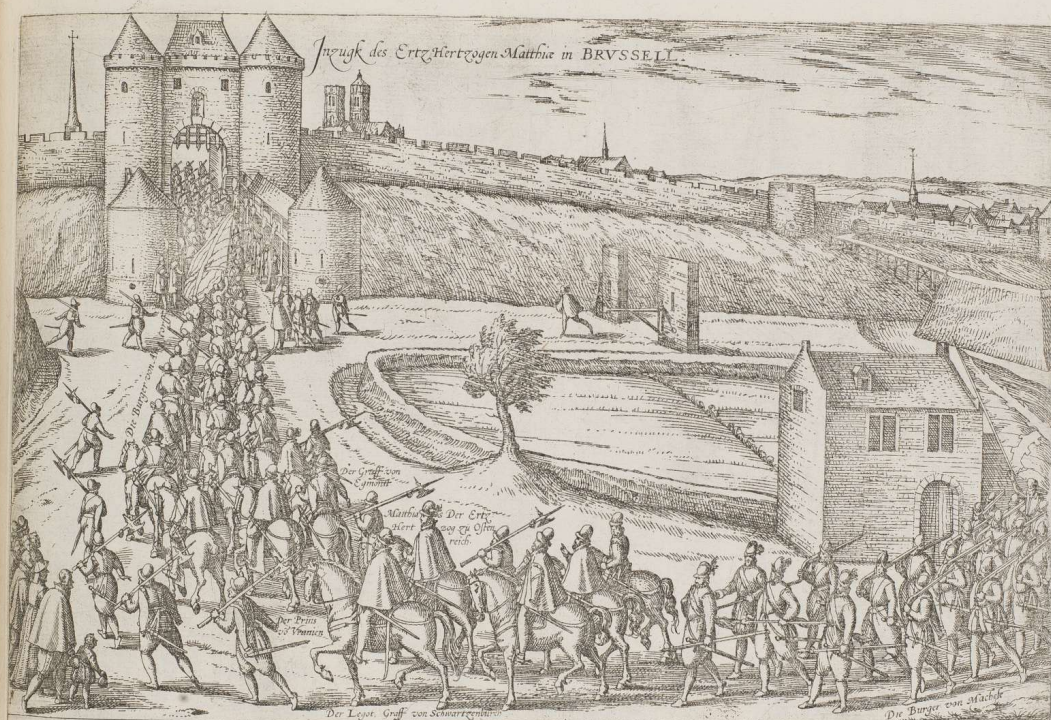




Die Brüssler in Brabant genut
Abermal' einen Herren gut
Von herumbt. Seie ietz furen in
Dem der lieb Gott doch gib im sin

Daß er nit glau' dem Spanen gnuß
Dern anstheß sind gar sehr geschwind
Und ender einen guten gstelle
Vlen tyrower end alle qualler
Jann

Darum ist im woll' vorzusehen
Daß er nit mit ihm löstehen
Sunst wirt daß hertz von der gemein
In grösser not im lassen allein

Anno Dni M. D.
LXXVIII. am XVIII.
Januar

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



